



# Rodgau Zeitung

& **mein** südhessen Die Mitmachzeitung!

Nr. 08 / 2023 · 57. / 45. Jahrgang · Freitag, 24. Februar 2023 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau



45 Zugnummern umfasste der Zug, 15 davon stellte der SKG Rodgau.



Die Sportfreunde waren unter anderem mit ihrem Piratenschiff vertreten.

(Fotos: PS)

## Endlich wieder Spass uff de Gass

### 45 Zugnummern werden von zahlreichen Zuschauern bewundert

Jügesheim (PS) „Heut' hat ganz Rodgau Spass beim Fastnachtzug in Giesem durch die Gieseimer Gas-



Die Teilnehmer am Umzug hatten jede Menge Spaß.

Erstmals seit 2020 schlängelte sich der närrische Lindwurm endlich wieder durch die Gieseimer Gas-sen. 45 Nummern standen auf dem Zugprogramm der IGEMO, der Interessengemeinschaft der Ortsvereine. Besonders zahlreich vertreten waren die SKG Rodgau, die bei ihrer Zugpremiere unter dem neuen Vereinsnamen 15 Nummern stellte, und die Sportfreunde. Teilnehmer und Zuschauer hatten beste Laune - woran auch die milden Temperaturen wohl ihren Anteil hatten. Der Musikverein Nieder-Roden lief vorne weg, weitere viele weitere „musikalische“ Zugnummern folgten. So sorgten etwa die Trottwa-Lersche, die unter anderem Werbung für ihr 25-jähriges Jubiläum machten, für gute Stimmung. Auch viele Kita-Gruppen waren wieder mit dabei. Die meisten Zugteilnehmer kamen aus Rodgau, aber auch von außerhalb der Stadtgrenzen - so beispielsweise der Montessori-Verein Dietzenbach oder der Spielmannszug TV Obernau - waren Gruppen mit von der Partie.

**OSTER MARKT**  
 Bürgerhaus Nieder-Roden  
 Sa. 4. März 2023, 14-18 Uhr  
 So. 5. März 2023, 11-17 Uhr  
 Eintritt frei!

STADT RODGAU

**KIA**  
 Haupthändler  
**SCHLEICHER**  
 Autohaus GmbH  
 Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
 Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de  
 KIA-Service · TOYOTA-Service



Alle Macht dem Narrenvolk: Bürgermeister Max Breitenbach hatte keine Chance und überließ Schlüssel und Stadtkasse ohne Gegenwehr den königlichen Hoheiten. (Foto: ah)

mit **zusammen Bürgern e.v.**  
**Rodgaus Wahlverein**  
 www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

**CarTank 24**  
**CarTank 24 Rabatt-Tankkarte**  
 Bei uns erhältlich - Abholung vor Ort!  
 Winter 2022/23 gültig bis: 31.03.2023

**KUNDENDIENST**  
 wird bei uns **groß geschrieben!**

Beratung  
 Verkauf  
 Installation  
 Kundendienst

**Küchenstudio ELEKTROFISCHER**  
 www.elektro-fischer-rodgau.de  
 Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

musterhaus küchen  
 FACHGESCHÄFT

**Beilagen-Hinweis**  
 In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen  
 (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka,  
 Autohaus am Prinzer, Alldrink, Bauhaus, JYSK, LIDL, Netto, Norma, Rossmann

01. MÄRZ  
2023

Beginn 18 Uhr



## INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang  
wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:  
Tel.: 06103 / 912-615 07

[gyn.langen@asklepios.com](mailto:gyn.langen@asklepios.com)  
[www.asklepios.com/langen](http://www.asklepios.com/langen)



Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine  
Anmeldung ist  
erforderlich.

## vhs-Kurs Projektmanagement

Rodgau (RZ) Im Kurs mit der Nummer Ro 05.07.02 werden die Herausforderungen, denen ein Projektleiter im Projekt begegnet, besprochen und beispielhaft mit einfachen Methoden gelöst.

Es werden Auftragsdefinition, Fortschrittsverfolgung, Entscheidungsvorlagen und Risikomanagement aufgegriffen und analysiert. Der Kurs wendet sich sowohl an Menschen,

die sich zum ersten Mal mit Projektarbeit beschäftigen, aber auch an Erfahrene. Ab 7. März findet er an 4 Dienstagen von jeweils 20 -21.30 Uhr in der Georg-Büchner-Schule, Nordring 32, Eingang Lange Straße, statt. Die Kosten liegen bei 41 Euro.

Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 8. Anmeldung: [www.vhs-rodgau.de](http://www.vhs-rodgau.de) oder schriftlich an die vhs Rodgau, Hintergasse 15. Infos: 693-1225, -1231.

## Kröten sind auf Wanderung

Im Bereich der Kläranlage besonders vorsichtig sein

Weiskirchen (RZ) Aufgrund der warmen und feuchten Witterung hat die Krötenwanderung im Bereich zwischen A 3 und Kläranlage Weiskirchen schon frühzeitig eingesetzt.

Zum Schutz der Amphibien werden die beiden Schranken ab sofort zwischen Kläranlage und Tannenmühle in der Zeit von 18:30 Uhr und 6:30 Uhr für ca. vier Wochen geschlossen. Es wird darauf hingewie-

sen, auf die Hinweisschilder vor der A 3 und der Tannenmühle mit Aufschrift „Achtung Strassensperre“ zu achten und direkt dort zu wenden.

Die meisten Erdkröten wandern südlich der Kröten-schranke an der Kläranlage und werden durch ungläubiges Weiterfahren gefährdet. Alle berechtigten Anlieger und Anliegerinnen werden gebeten, ihre nächtlichen Fahrten zwischen der A3 und der Kläran-

lage auf ein geringstmögliches Maß und Schrittgeschwindigkeit (maximal 10 Stundenkilometer) zu reduzieren.

Schon seit dem Wochenende tragen Artenschützer und Artenschützerinnen die ersten wandernden Erdkröten über die Straße. Ihnen sei gedankt. Alle können mithelfen, indem sie vor der A 3 wenden und auch als Fahrradfahrende in den Abend- und Morgenstunden achtsam unterwegs sind.

## Mahnwache zum Jahrestag

munaVeRo lädt zu einer Solidaritätskundgebung mit der Ukraine

Rodgau (RZ) Am Freitag, den 24. Februar 2023 jährt sich der russische Überfall auf die Ukraine, der indirekt alle demokratischen Staaten in Europa bedroht, weil er zeigt, dass allein die Hinwendung der Ukraine zu einer Demokratie und zu Europa von Russland mit aller Macht und Rücksichtslosigkeit bekämpft wird.

Deutschland und die EU unterstützen seitdem die Ukraine zunächst nur durch Sanktionen gegen Russland und immer stärker auch durch Lieferung von Waffen und werden dadurch von Russland als Gegner betrachtet. Ein Ende des Konflikts ist noch nicht abzusehen und es gibt prominente Stimmen, die sich gegen eine Unterstützung aussprechen. Das sollte uns Grund genug sein, am Jahrestag des Überfalls über die unterschiedlichen Bewertungen nachzudenken und vor allem der zahlreichen Opfer des Krieges zu gedenken. Am 19. Februar haben sich in

Hanau viele Menschen versammelt, um an den Mordanschlag auf 9 junge Menschen zu erinnern, den der Täter aus Hass und rassistischer Verblendung vor 3 Jahren begangen hat. Der erstarkende Rechtsradikalismus mit der erneuten Verbreitung von überwunden geglaubten Vorstellungen, die Menschen allein aufgrund ihrer Herkunft, Aussehen oder Lebensweise ausgrenzen und zum Ziel von Hass und Hetze

machen, stellt eine zunehmende Gefahr für unsere offene demokratische Gesellschaft und eine Bedrohung von innen dar, gegen die wir sie gemeinsam verteidigen müssen. Auch dieser Opfer wollen wir am 24.02. mit gedenken.

Die Mahnwache und Solidaritätskundgebung für die Menschen in der Ukraine auf dem Rathausplatz (Hermann-Sahm-Platz) wird um 17 Uhr beginnen.

**Die Johanniter:  
Immer für Sie da.**

Ob Hausnotruf,  
Menüservice, amb. Hospizdienst,  
Erste-Hilfe-Ausbildung,  
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:  
**06106 8710-0**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau  
[info.offenbach@johanniter.de](mailto:info.offenbach@johanniter.de)

**JOHANNITER**  
Regionalverband  
Offenbach

## Energieberatung hat freie Telefontermine

Ab März finden die Beratungstermine dienstags und freitags statt

Rodgau (RZ) Die Energieberatungen finden ab März bis auf Weiteres dienstags telefonisch und/oder per Videokonferenz und freitags telefonisch statt, wobei es sich mit wenigen Ausnahmen in der Regel um den 1. Dienstag und 3. Freitag im Monat handelt. Die nächsten unabhängigen Energieberatungen sind für Dienstag, 7. März, und Freitag, 17. März geplant. Es sind noch Termine frei und die eigentliche Energieberatung ist kostenlos. Die Kostenab-

rechnungen für Heizung und Strom bringen es wieder an den Tag – am Energieverbrauch muss gespart werden! Nur wie geht das? Im Telefonat mit dem Energieberater bekommen Interessierte Antworten auf alle Fragen zu den Energiethemen. Die Energieberatungen werden dienstags, 16 bis 18.45 Uhr von Thomas Fischer, und freitags, 13 bis 16 Uhr, von Stefan Dönhöfer, beide Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen, durchgeführt. Für die

individuelle Beratung melden sich Interessierte bitte unter Tel.-Nr.: 06106 / 693-1351 oder Tel.-Nr.: 0800-809 802 400 (kostenfrei) an. Diejenigen, die sich angemeldet haben, werden zum vereinbarten Termin vom Energieberater angerufen. Aus organisatorischen Gründen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten - spätestens 1 Tag vor dem Beratungstermin. Nicht nur steigende Energiekosten führen zu einem größeren Beratungsbedarf, sondern

auch das vielfältige Angebot von Energiethemen – beispielsweise die richtige Gebäudesanierung, der geplante Neubau, die neuen Heizungssysteme, die Erzeugung von eigenem Strom durch Photovoltaik oder die Nutzung sparsamer Haushaltsgeräte, der Anbieterwech-

sel bei Strom und Gas, der Einsatz von Smart Grid - bis hin zur Unterhaltungselektronik und E-Mobilität. Online-Webinare zur Energieberatung und weitere Informationen zum Thema Energie gibt es unter [www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de) oder unter 0800 – 809 802 400

(kostenfrei).

Die unabhängige Energieberatung wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Informationen zum Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen gibt es unter [www.verbraucher.de](http://www.verbraucher.de).

Jahresauftakt des AK  
für Heimatkunde

Nieder-Röder besuchen Obertshausen

Rodgau (RZ) Die Mitglieder des Arbeitskreises für Heimatkunde Nieder-Roden e. V. (AKHNR) begeben in diesem Jahr wieder den Auftakt des Vereinsjahres mit einem Kurzausflug. Am Samstag, 4. März, geht es nach Obertshausen.

Ein Schwerpunkt des Vereins ist, die nähere Umgebung Nieder-Rodens besser kennenzulernen. „Wir freuen uns, dabei auf die fachkundigen Experten der Heimat- und Geschichtsvereine in der Nachbarschaft zurückgreifen zu können“, hebt Frank Martiny (1. Vorsitzender des AKHNR) hervor. Der Heimat- und Geschichtsverein Obertshausen e. V. ermöglicht einen Besuch im „Karl-Mayer-

Haus“, in dem die Geschichte der Stadt und seiner Industriebetriebe aufbereitet ist. Dabei gibt es eine exklusive Führung für die Nieder-Röder Besucher. Das Museum zeigt unter anderem Ausstellungen zur Familienforschung, zur örtlichen Kirchengeschichte, zum Schwerpunkt Lederwarenindustrie und auch mit überregionalem Bezug zur „Deutschen Spitzengilde“. Besonders spannend ist die erste Werkstätte des Stifters Karl-Mayer, die ebenfalls gezeigt wird. Im Anschluss kehrt die Gruppe in der urigen Wirtsstube „Zum Nachtwächter“ ein um den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen entspannt ausklingen zu lassen. Das bekannte

Restaurant ist eine Obertshäuser Institution und begeistert mit wunderschöner Ambiente und sehr guter Küche.

Hin- und Rückfahrt werden mit der S-Bahn bewältigt. Treffpunkt zur Hinfahrt ist um 15:15 Uhr am Bahnhof Nieder-Roden, Bahnsteig Richtung Offenbach.

Wer mitfahren möchte muss sich rasch anmelden - per E-Mail an: [info@heimatverein-nieder-roden.de](mailto:info@heimatverein-nieder-roden.de) - per Telefon unter 733306.

Anmeldeschluss ist Montag, der 27. Februar. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Weitere Informationen siehe: [www.heimatverein-nieder-roden.de](http://www.heimatverein-nieder-roden.de)

Behinderung  
in Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) In Weiskirchen ist die Hauptstraße Ecke Hoher Nickel noch bis voraussichtlich 3. März gesperrt. Grund hierfür ist die Sanierung des Kanals und der Gasleitung.

Ihre  
**HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand  
[anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)

Rodgauer Frauentreff  
besucht die Schirn

Rodgau (RZ) Wer kennt sie nicht, die „Nanas“, die bunten großformatigen Frauenfiguren der Niki de Saint Phalle. Die Schirn Frankfurt feiert die „Nana-Königin“ als Pionierin feministischer Kunst. „She never winks to educated taste“, schrieb der Kritiker Peter Schjeldahl 2021 anlässlich der MoMA- im „New Yorker“, sie wollte nie dem informierten Geschmack gefallen. Die Ausstellung in der Schirn umfasst rund 100 Arbeiten, die einen Überblick über alle Werkphasen gibt.

Wie immer, trifft man sich anschließend in einer netten Location, um noch einmal gemeinsam das Gesehene Revue passieren zu lassen. Geplant ist der Besuch für den 7. März. Interessierte Frauen melden sich bitte bis zum 4. März tel. bei Helga Stiller, Tel. 76589 oder bei Johanna Schade, Tel. 733030.

Abfahrt ist um 13.38 Uhr vom S-Bahn-Bahnhof Jügesheim. Neben Fahrtkosten und Eintritt sind 2 Euro an den Verein „Frauen treffen Frauen e.V.“, Gartenstraße 22, zu entrichten.

**DU KENNST OFFENBACHER VEREINE,  
DIE EHRENAMTLICHE HELFER  
UND HELFERINNEN SUCHEN?**

**TEAMPLAYER  
O.F.C.**

**EST. 2022**

Du kennst einen gemeinnützigen Offenbacher Verein, der auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen ist?

Wir rufen eine neue Kampagne ins Leben und möchten zusammenbringen was zusammen gehört!

Schreib uns gerne eine E-Mail an [kaiser@ofc.de](mailto:kaiser@ofc.de).

**OFC Kickers 1901 GmbH**  
Waldemar-Klein-Platz 1  
63071 Offenbach  
Tel: 069/98 1901 - 0 • [www.ofc.de](http://www.ofc.de)





## Satzung des Holzkontors Darmstadt-Dieburg-Offenbach

### Anstaltssatzung

Die Gemeinde Alsbach-Hähnlein, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Babenhausen, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Gemeinde Bickenbach, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Wissenschaftsstadt Darmstadt, Stadt Dieburg, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Dietzenbach, Landkreis Offenbach, Gemeinde Egelsbach, Landkreis Offenbach, Gemeinde Eppertshausen, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Gemeinde Fischbachtal, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Griesheim, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Groß-Bieberau, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Groß-Umstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Gemeinde Groß-Zimmern, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Gemeinde Hainburg, Landkreis Offenbach, Stadt Langen (Hessen), Landkreis Offenbach, Gemeinde Mainhausen, Landkreis Offenbach, Gemeinde Messel, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Gemeinde Modautal, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Mühlheim am Main, Landkreis Offenbach, Gemeinde Mühlthal, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Gemeinde Münster (Hessen), Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Ober-Ramstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Obertshausen, Landkreis Offenbach, Gemeinde Otzberg, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Reinheim, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Rödermark, Landkreis Offenbach, Stadt Rodgau, Landkreis Offenbach, Gemeinde Roßdorf, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Gemeinde Schaaheim, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Gemeinde Seeheim-Jugenheim, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt Seligenstadt, Landkreis Offenbach, Stadt Weiterstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg, vereinbarten aufgrund der §§ 29 a und 29 b des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16. Dezember

1969 (GVBl. I 1 S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618) i.V.m. § 126 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291),

unter Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde die Gründung einer gemeinsamen Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR), die den Namen Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR trägt.

Aufgrund der §§ 5, 51, 126a der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291) und der §§ 29 a und 29 b des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16. Dezember 1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), haben die

- Gemeindevertretung der Gemeinde Alsbach-Hähnlein in ihrer Sitzung am 04.04.2019  
 - Stadtverordnetenversammlung der Stadt Babenhausen in ihrer Sitzung am 28.03.2019  
 - Gemeindevertretung der Gemeinde Bickenbach in ihrer Sitzung am 04.04.2019  
 - Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt in ihrer Sitzung am 11.04.2019  
 - Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dieburg in ihrer Sitzung am 28.03.2019  
 - Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dietzenbach in ihrer Sitzung am 05.04.2019  
 - Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach in ihrer Sitzung am 27.03.2019  
 - Gemeindevertretung der Gemeinde Eppertshausen in ihrer Sitzung am 18.03.2019  
 - Gemeindevertretung der Gemeinde Fischbachtal in ihrer Sitzung am 09.04.2019  
 - Stadtverordnetenversammlung der Stadt Griesheim in ihrer Sitzung am 28.03.2019  
 - Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau in ihrer Sitzung am 18.03.2019  
 - Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt in ihrer Sitzung am 21.02.2019  
 - Gemeindevertretung der Gemeinde Groß-Zimmern in ihrer Sitzung am 09.04.2019  
 - Gemeindevertretung der Gemeinde Hainburg in ihrer Sitzung am 11.02.2019  
 - Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen (Hessen) in ihrer Sitzung am 11.04.2019  
 - Gemeindevertretung der Gemeinde Mainhausen in ihrer Sitzung am 19.02.2019  
 - Gemeindevertretung der Gemeinde Messel in ihrer Sitzung am 25.03.2019  
 - Gemeindevertretung der Gemeinde Modautal in ihrer Sitzung am 08.04.2019  
 - Stadtverordnetenversammlung der Stadt Mühlheim am Main in ihrer Sitzung am 04.04.2019  
 - Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal in ihrer Sitzung am 12.03.2019  
 - Gemeindevertretung der Gemeinde Münster (Hessen) in ihrer Sitzung am 08.04.2019  
 - Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ober-Ramstadt

in ihrer Sitzung am 21.03.2019.  
 - Stadtverordnetenversammlung der Stadt Obertshausen in ihrer Sitzung am 04.04.2019  
 - Gemeindevertretung der Gemeinde Otzberg in ihrer Sitzung am 25.02.2019  
 - Stadtverordnetenversammlung der Stadt Reinheim in ihrer Sitzung am 19.03.2019  
 - Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark in ihrer Sitzung am 02.04.2019  
 - Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau in ihrer Sitzung am 08.04.2019  
 - Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf in ihrer Sitzung am 12.04.2019  
 - Gemeindevertretung der Gemeinde Schaaheim in ihrer Sitzung am 08.04.2019  
 - Gemeindevertretung der Gemeinde Seeheim-Jugenheim in ihrer Sitzung am 28.03.2019  
 - Stadtverordnetenversammlung der Stadt Seligenstadt in ihrer Sitzung am 04.02.2019  
 - Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt in ihrer Sitzung am 11.04.2019 die Errichtung der AöR und die Anstaltssatzung beschlossen.

### Präambel

Die beteiligten Kommunen wollen ihr Engagement im Bereich einer nachhaltigen Bewirtschaftung ihrer Kommunalwälder als Element der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung und die Öffentlichkeit aufrechterhalten und vertiefen. Im Rahmen einer multifunktionalen Waldwirtschaft sind Elemente der Erholungsangebote, der Landschaftspflege, des Natur- und Biotopschutzes, des Arbeitsplatzerhalts und Bereitstellung des nachwachsenden Rohstoffes Holz zu beachten.

Fast jegliche forstliche Maßnahme der Waldpflege ist mit dem Anfall von Holz als Rohstoff, mit Holzernemaßnahmen und dem Erfordernis einer fachlich qualifizierten personellen Betreuung behaftet. Um diese Maßnahmen dauerhaft sicher zu stellen, organisiert das Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR den Abfluss und die Vermarktung der anfallenden Hölzer durch eigenes Personal und/oder Beauftragung Dritter. Zu diesem Zweck wird das Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR gegründet. Die Gründungskommunen sind die:

Gemeinde Alsbach-Hähnlein  
 Stadt Babenhausen  
 Gemeinde Bickenbach  
 Wissenschaftsstadt Darmstadt  
 Stadt Dieburg  
 Stadt Dietzenbach  
 Gemeinde Egelsbach  
 Gemeinde Eppertshausen  
 Gemeinde Fischbachtal  
 Stadt Griesheim  
 Stadt Groß-Bieberau  
 Stadt Groß-Umstadt  
 Gemeinde Groß-Zimmern  
 Gemeinde Hainburg  
 Stadt Langen (Hessen)  
 Gemeinde Mainhausen  
 Gemeinde Messel  
 Gemeinde Modautal  
 Stadt Mühlheim am Main  
 Gemeinde Mühlthal  
 Gemeinde Münster (Hessen)  
 Stadt Ober-Ramstadt  
 Stadt Obertshausen  
 Gemeinde Otzberg  
 Stadt Reinheim  
 Stadt Rödermark  
 Stadt Rodgau  
 Gemeinde Roßdorf  
 Gemeinde Schaaheim

Gemeinde Seeheim-Jugenheim  
 Stadt Seligenstadt  
 Stadt Weiterstadt  
 § 1

Name, Sitz, Stammkapital, Anstaltsträgerinnen  
 (1) Die Anstalt führt den Namen Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach mit dem Zusatz Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie tritt unter diesem Namen im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf.  
 (2) Die Anstalt hat ihren Sitz in Groß-Umstadt.  
 (3) Trägerinnen der Anstalt sind die:

Gemeinde Alsbach-Hähnlein  
 Stadt Babenhausen  
 Gemeinde Bickenbach  
 Stadt Bruchköbel  
 Wissenschaftsstadt Darmstadt  
 Stadt Dieburg  
 Stadt Dietzenbach  
 Gemeinde Egelsbach  
 Gemeinde Eppertshausen  
 Gemeinde Fischbachtal  
 Stadt Griesheim  
 Stadt Groß-Bieberau  
 Stadt Groß-Umstadt  
 Gemeinde Groß-Zimmern  
 Gemeinde Hainburg  
 Stadt Hanau  
 Stadt Langen (Hessen)  
 Gemeinde Mainhausen  
 Stadt Maintal  
 Gemeinde Messel  
 Gemeinde Modautal  
 Stadt Mühlheim am Main  
 Gemeinde Mühlthal  
 Gemeinde Münster (Hessen)  
 Stadt Ober-Ramstadt  
 Stadt Obertshausen  
 Stadt Offenbach am Main  
 Gemeinde Otzberg  
 Stadt Reinheim  
 Stadt Rödermark  
 Stadt Rodgau  
 Gemeinde Roßdorf  
 Gemeinde Schaaheim  
 Gemeinde Schöneck (Hessen)  
 Gemeinde Seeheim-Jugenheim  
 Stadt Seligenstadt  
 Stadt Weiterstadt  
 (im Folgenden als Anstaltsträgerinnen bezeichnet).  
 (4) Das Stammkapital beträgt 50.000,00 Euro. Es wird durch die Städte und

Gemeinden mit den gleichen Anteilen erbracht. Im Falle eines Austritts bzw. der Aufnahme einer Anstaltsträgerin in die Anstalt gemäß § 11 dieser Satzung, ist der Anteil entsprechend anzupassen.

### § 2

#### Aufgaben der Anstalt

(1) Die Anstalt hat die Aufgabe, den Holzverkauf des durch die Forstbetriebe bzw. die Dienstleister der Anstaltsträgerinnen bereitgestellten Holzes vorzunehmen. Dazu haben die Forstbetriebe bzw. Dienstleister die notwendigen Waldwirtschaftsplanungen zu liefern, um der Anstalt die Vertragsdisposition und -abschlüsse im Vorgriff auf die Holzernte zu ermöglichen. Das Nähere regeln entsprechende Geschäftsanweisungen und -bedingungen, die vom Vorstand zu erlassen sind.

(2) Die Anstalt kann privatwaldbesitzenden Dritten eine Holzvermarktung als Leistung zur Bewirtschaftung des Waldes im Sinne des § 21a Abs. 1 HWaldG anbieten, soweit diese Leistungserbringung am Gesamtumsatz der AöR nur einen untergeordneten Teil einnimmt.

### § 3

#### Organe

(1) Organe der Anstalt sind  
 1. der Vorstand (§ 4)  
 2. der Verwaltungsrat (§ 5).  
 (2) Für die Mitglieder der Organe der Anstalt mit Ausnahme

der Bürgermeister/Bürgermeisterinnen/Oberbürgermeister/Oberbürgermeisterinnen und hauptamtlichen Beigeordneten gelten die Bestimmungen über ehrenamtlich Tätige nach §§ 21-27 HGO entsprechend.

Die Mitglieder von Vorstand und Verwaltungsrat sind zur Verschwiegenheit über alle vertraulichen Angelegenheiten sowie über Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der Anstalt verpflichtet. Die Pflicht zur Verschwiegenheit gilt nicht gegenüber dem eigenen Magistrat/Gemeindevorstand bzw. der eigenen Stadtverordnetenversammlung bzw. Gemeindevertretung. Sie gilt auch nach dem Ausscheiden aus den Organen fort.

### § 4

#### Der Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus der/ dem Vorsitzenden, dessen/ deren Stellvertreter/ Stellvertreterin und drei weiteren Mitgliedern.

(2) Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf die Dauer von zwei Jahren. Er bestellt den Vorsitzenden des Vorstandes und dessen Stellvertreter und lädt zu der konstituierenden Sitzung des Vorstandes ein. Eine erneute Bestellung ist zulässig. Das Amt wird ehrenamtlich wahrgenommen.

(3) Der Vorstand leitet die Anstalt in eigener Verantwortung, soweit nicht gesetzlich oder durch diese Satzung etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand ist berechtigt, unter Beachtung des § 126a Abs. 5 und § 71 Abs. 2 HGO Personal anzustellen, aus diesem Kreis einen Geschäftsführer sowie dessen Stellvertreter zu benennen und den Geschäftsführer bzw. Stellvertreter mit Aufgaben in Vertretung des Vorstands zu bevollmächtigen.

(4) Der Vorstand vertritt die Anstalt nach außen. Der Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden ist der allgemeine Vertreter bei Verhinderung des Vorstandsvorsitzenden. Für die Vertretung der Anstalt findet § 71 Abs. 1 und Abs. 2 HGO sinngemäß Anwendung, wobei an die Stelle des Bürgermeisters der Vorstandsvorsitzende der Anstalt und an die Stelle des Mitglieds des Gemeindevorstandes ein Mitglied des Vorstandes tritt.

(5) Der Vorstand hat den Anstaltsträgerinnen auf Verlangen Auskunft über alle wichtigen Angelegenheiten der Anstalt zu geben.

(6) Der Vorstand hat den Verwaltungsrat über alle wichtigen Angelegenheiten laufend zu unterrichten und ihm wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde sowie alle Anordnungen, bei denen die Aufsichtsbehörde dies ausdrücklich bestimmt hat, mitzuteilen.

(7) Der Vorstand berichtet dem Verwaltungsrat mehrmals jährlich über den Stand des Vollzugs des Wirtschaftsplans und unverzüglich über absehbare wesentliche Verschlechterungen des Jahresergebnisses.

(8) Der für die Anstalt geltende Wirtschaftsplan und die vom Verwaltungsrat gegebenen Richtlinien sind einzuhalten.

### § 5

#### Der Verwaltungsrat

(1) Der Verwaltungsrat setzt sich aus den amtierenden Bürgermeistern/Bürgermeisterinnen/Oberbürgermeistern/

Oberbürgermeisterinnen einer jeden Anstaltsträgerin zusammen. Alternativ kann ein anderes Mitglied des Gemeindevorstands/Magistrats, dem der Aufgabenbereich der Holzvermarktung als eigener Geschäftsbereich im Gemeindevorstand/Magistrat gemäß § 70 Abs.1 Satz 3 HGO durch den Bürgermeister/Oberbürgermeister(-in) zugeteilt worden ist, dem Verwaltungsrat angehören. Die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder entspricht der Anzahl der Anstaltsträgerinnen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden von ihren Stellvertretern im Amt vertreten.

(2) Der Verwaltungsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter des Vorsitzenden. Die Amtszeit des Vorsitzenden entspricht der Amtszeit des Vorstandes nach § 4 Abs. 2.

(3) Die Stimmrechte sind für jede Anstaltsträgerin gleich.

### § 6

#### Zuständigkeit des Verwaltungsrats

(1) Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstandes. Er beschließt über die grundsätzlichen Angelegenheiten der Anstalt, soweit nicht gesetzliche Vorschriften etwas

Anderes bestimmen. Der Verwaltungsrat entscheidet auch über die Abberufung der Mitglieder des Vorstandes.

(2) Der Verwaltungsrat kann jederzeit vom Vorstand über alle Angelegenheiten der Anstalt Berichterstattung verlangen.

(3) Der Verwaltungsrat entscheidet insbesondere über:

1. Grundsätze der Geschäftspolitik und Ziele der Anstalt,
2. sämtliche Änderungen der Satzung der Anstalt,
3. Beitritt weiterer Träger,
4. den vom Vorstand aufgestellten Wirtschafts- und Finanzplan und hierzu eventuell notwendige Änderungen, sowie die notwendigen Fehlbeträge oder Umlagen gemäß § 9 Abs. 2

5. die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses,

6. die Ergebnisverwendung  
 7. die Entlastung des Vorstandes,  
 8. den Erlass und die Änderung einer Geschäftsordnung,

9. die langfristigen Planungen.  
 (4) Dem Vorstand gegenüber vertritt der Vorsitzende des Verwaltungsrats die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich. In diesem Fall gilt § 58 Abs. 7 HGO

entsprechend.  
 (5) Falls der Verwaltungsrat nicht rechtzeitig einberufen werden kann und sonst Nachteile für die Anstalt entstehen können, trifft bei Dringlichkeit der Vorstand im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Verwaltungsrats die notwendigen Maßnahmen.

Über diese Maßnahmen hat der Vorstand den Verwaltungsrat unverzüglich zu unterrichten.

§ 7

#### Einberufung und Beschlüsse des Verwaltungsrats

(1) Der Verwaltungsrat tritt auf schriftliche oder elektronisch erfolgende Einladung des Vorsitzenden Mitglieds zusammen.

#### Fortsetzung auf Seite 8.

### Impressum

## Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
 Tel. 061 06-26997-0  
 Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
 Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de  
 Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0  
 Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de  
 Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:  
 Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,  
 Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktvertrieb GmbH,  
 Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotskleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

**Etwas im Zug verloren?**

www.thnxtags.com | Verwende Rabattcode: PR10%v1

thnx **Jetzt 10% Probierrabatt!**

Mit thnx brauchen Sie keine Fundservice!

Mehr als 400.000 thnx tags verkauft

thnx DIE WEIßT IST VOLLER ERLEBTER FINDER

**NABU Rodgau**

**EINLADUNG**

zur Mitgliederversammlung am Dienstag, den 14. März 2023, 19:30 Uhr beim Schützenverein Gamsbock

Der NABU Rodgau lädt alle Mitglieder zur Veranstaltung herzlich ein!

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder
- Kenntnisnahme des Protokolls des vergangenen Jahres
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwarts
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastungen des Kassenwarts und des Vorstandes
- Neuwahlen des Vorstandes, des Kassierers, der Kassenprüfer und deren Stellvertreter
- Sonstiges

Der Vorstand:  
Gerlinde Rapp, Richard Wenzel, Rudolf Siebert, Andreas Pulwey.

**HAAR ZENTRUM KEIL** NACHF. KAROLINE DLUGAJCZYK & SARAH FERIA

**WIR SUCHEN**

**Friseur / Stylist (m/w/d)**

in Voll- oder Teilzeit **Verstärke unser Team!**

Du hast Erfahrung im Zweithaar-Bereich oder bist bereits Experte für Haaransatz? Du bist lernwillig und bist bereit Neues zu lernen? Willst überdurchschnittlich verdienen?

Dann bewirb Dich jetzt bei uns!

WhatsApp: 0152 01039957 • Telefon: 06106 77 93 38 oder per Mail: info@haarzentrum-keil.de

**Volle Power für das Immunsystem**

Deutsche Wissenschaftler entwickeln neuartigen Power-Komplex

(djd). Mediziner und Epidemiologen rechnen mit der größten Grippe- bzw. Erkältungswelle in Deutschland seit Jahren. Einen Hauptgrund sehen sie in den Corona-Maßnahmen, da durch Kontaktbeschränkungen und das Tragen von medizinischen Masken das Immunsystem nur unzureichend trainiert wurde. Viren und Bakterien haben daher jetzt leichtes Spiel, da unser Immunsystem nachhaltig zu stärken und auch das sogenannte darm-assoziierte Immunsystem effektiv zu unterstützen. Denn was viele nicht wissen: Der Darm ist nicht nur unser größtes Organ, sondern auch die Immunzentrale: Ca. 80 % aller aktiven Immunzellen befinden sich hier und haben die Aufgabe, Fremdkörper oder Krankheitserreger durch die Bildung von Antikörpern zu eliminieren. Der Immun-Power-Komplex enthält daher neben Vitamin D, Vitamin C und Zink, die nachweislich zu einer gesunden Funktion des Immunsystems beitragen, auch wichtige Mineral- und pflanzliche Sekundärstoffe und zusätzlich gleich sieben Bakterienstämme, sogenannte Probiotika, um das darm-assoziierte Immunsystem ernährungsmedizinisch in Bestform zu bringen. Das in Deutschland entwickelte und hergestellte Präparat „Immun-Power Dr. Koll“ ist in allen Apotheken und Versandapotheken als freiverkäufliches Nahrungsergänzungsmittel (PZN 17570256) erhältlich, kann aber auch direkt bei Dr. Koll Biopharm unter www.kollbiopharm.de bezogen werden.

entscheidenden Inhaltsstoffe, die in der Wissenschaft als besonders effektiv gelten, um das Immunsystem nachhaltig zu stärken und auch das sogenannte darm-assoziierte Immunsystem effektiv zu unterstützen. Denn was viele nicht wissen: Der Darm ist nicht nur unser größtes Organ, sondern auch die Immunzentrale: Ca. 80 % aller aktiven Immunzellen befinden sich hier und haben die Aufgabe, Fremdkörper

Photo: djd/Dr. Koll Biopharm/assessingmen/adobestock

**Winkler** IHR FACHMANN FÜR KAMINÖFEN

SANITÄR · ÖFEN · HERDE · PUMPEN · GAS

Kapellenstr. 14-15 · 63500 Seligenstadt · Tel. 06182/22524

**Grabmale aus Naturstein von MARMOR STENGER**

NATURSTEINE

Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen

Tel. 0 61 06 / 29 08 00

www.MarmorStenger.de



**Laterne-Sänger bei Frankfurter Fastnacht**

Rodgau (RZ) Ein Höhepunkt der Frankfurter Fastnacht beim „Carneval-Club-Laterneche“ sind Jahr für Jahr die „Laterne-Sänger“ vom Männerchor Dudenhofen, die dort regelmäßig für umjubelte Gesangsauftritte sorgen. An vier Abenden wird dort der Titus-Saal im Nordwestzentrum zum närrischen Refugium, regiert von den Frankfurter Handwerkszünften der Bäcker, Metzger und Sachsenhäuser Ebbelwoiwirte, organisiert und präsentiert vom „CCL“, unter der Leitung von Anke Viehl, die als stimmungsvolle und stimmungsvolle Sitzungspräsidentin ihre Elfer und das Publikum im Griff hat. Hier trifft sich das „niedere Volk“, aber auch die „Prominenz“ aus Politik, Wirtschaft und Verbänden. Nach zweijähriger Corona-Pause boten die Sänger einen fulminanten Neustart und präsentierten mit Mike Garden

erstmals eine Frau als Solisten auf der Bühne, nach 70 Jahren reinem Männergesang in diesem närrischen Auditorium. Der humorvolle und augenzwinkernde Beitrag der Sänger zur Genderdebatte mündete in der Zeile: „Neudeutsch sinn mer dann all, Laterneche Sänger mit \* (Sternche) in“ Und diese Solisten brachte dann auch den Saal zum Kochen, als sie mit einem neu interpretierten Weihnachtssong („All I want for Christmas is you“ von Mariah Carey) die Fastnachtszeit hochleben lies, und dabei von den Sängern mit den Worten: „Lasst uns noch en Äppler trinke“ unterstützt wurde. Ohne donnernden Applaus und eine Zugabe wurde sie nicht von der Bühne gelassen. Auch in der aktuellen Kampagne überzeugten die Sänger wieder mit ihrer ausgewogenen Mischung aus Stimmungshits

und musikalischen Persiflagen über die politischen Parteien, das Weltgeschehen und so manchen politischen Kopf, seien es Lauterbach oder der Frankfurter Ex-OB Feldmann. Natürlich durften dabei auch die Koalitionsverhandlungen, der AWO-Skandal, die Fußball-WM in Katar und vor allem die Frankfurter Eintracht nicht fehlen. Eingepackt in schmissige Melodien animierten die Sänger\*innen die Besucher\*innen zum Nachdenken und begeisterten Klatschen, als Chor und Solisten\*innen ihr sängerisches Feuerwerk zündeten. Die hervorragenden Texte von Horst Schermutzki und die auf die „Laterne-Sänger“ zugeschnittenen Chorsätze von Chorleiter Hans-Kaspar Scharf sowie deren gelungene Einstudierung waren die Garantie für beste Unterhaltung.

(Foto: p)

Reinigungskraft für unser Büro in Jügesheim gesucht. (ca. 1 x wöchentl. während Bürozeit) HEIZUNG - SANITÄR BIELER Tel. 06106-61857, Otto-Hahn-Str. 2

**Selbsthilfegruppe für rheumaerkrankte Menschen**

Weiskirchen (RZ) Der Gesprächskreis findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19 Uhr im Bürgerhaus „kleiner Saal“ in Weiskirchen, Schillerstraße 27, statt. Nächster Termin ist der 1. März.

**Fastnacht beim Sonntag-Verein**

Nieder-Roden (RZ) Das Orga-Team des Gesangverein Sonntag-Verein freute sich am Faschings-Sonntag über den regen Zuspruch der Vereinsmitglieder.

Bei leckerem Heringessen, guter Laune und Büttreden verbrachten die Mitglieder ein paar schöne Stunden im Clubheim bei den Hinkeler am Eicheleck. (Foto: Verein)



Am Samstag wird in Jügesheim für den guten Zweck gerockt.

(Foto: p)

**Grooving Doctors bei Open World**

Rodgau (RZ) Die Grooving Doctors und die Kulturinitiative Open World werden den Erlös dieses Benefizrockkonzertes der „Hospiz Stiftung Rotary Rodgau“ spenden.

Grooving Doctors Charity - das sind Manager Helmut Golke, Sänger und Frontman Jürgen Lange, Drummer Hendrik Bretschneider, Bassist Andreas Ernst, Keyboarder Bernd Pfeffer sowie die musikalisch sehr ambitionierten Brüder Frederik

(Saxophon), Ferdinand (Gitarre) und Felix (Keyboard) Fischer. Die Band wird Rockmusik der 70er bis 90er Jahre in zeitgemäßen Interpretationen präsentieren. Support kommt von den Rockern der Band Hard2member, angeführt von dem Musiker und Maler Friedhelm Meinaß. Vor der Open-World-Halle in der Jügesheimer Stettiner Str.17 wird am Samstag (25.) ein roter Teppich ausgerollt und zur Stärkung knus-

priger Flammkuchen frisch aus dem Citroen HY serviert. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro und im Vorverkauf 13 Euro. Wer Sorge hat, mit seinen Freunden vor der ausverkauften Halle zu stehen, kann mit einer Email an info@openstage-rodgau.de Karten zum Preis von 13 Euro an der Abendkasse reservieren und bestätigen lassen. Vorverkaufskarten gibt es auch in der Jügesheimer Bücherstube.



## KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

### Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

#### Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 26. Februar, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen gehalten.

### Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/Nieder-Roden/Rollwald

#### Freitag, 24. Februar

##### Hl. Matthias, Apostel

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

##### Samstag, 25. Februar

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

18.30 Uhr: St. Nikolaus Sonntagvorabendmesse

##### Sonntag, 26. Februar

9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier - Vorstellung der Erstkommunionkinder

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt - Vorstellung der Erstkommunionkinder

18.00 Uhr: St. Marien Hochamt - Vorstellung der Erstkommunionkinder

##### Montag, 27. Februar

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.30 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

##### Dienstag, 28. Februar

8.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier - anschl. Kreuzweg

18.30 Uhr: St. Nikolaus Kreuzwegandacht

##### Mittwoch, 1. März

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

##### Donnerstag, 2. März

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

##### Freitag, 3. März

17.00 Uhr: Gretel-Egner-H. Kath. Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Weltgebetstag der Frauen

##### Samstag, 4. März

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

18.30 Uhr: St. Nikolaus Sonntagvorabendmesse - Vorstellung aller Hauptamtlichen des Pastoralraums Rodgau - Rödermark

##### Sonntag, 5. März

9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier

11.00 Uhr: St. Nikolaus Familiengottesdienst

18.00 Uhr: St. Marien Hochamt

### Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

#### Freitag, 24. Februar

19.00 Uhr: Basement

#### Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Predigt: Pfarrerin Sabine Beyer, Kollekte für „Christen helfen“

#### Montag, 27. Februar

10.30 Uhr: Qi Gong

20.00 Uhr: Probe: Emmaus-Chor

#### Dienstag, 28. Februar

15.30 Uhr: Eltern-Kind-Kreis „Mäuse-Treff“ für Babys und Kleinkinder bis drei Jahre

19.00 Uhr: Treffpunkt Bibelsalon mit Dr. Manuela Baumgart und Roland Schmachtl

#### Mittwoch, 1. März

15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 2

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

#### Donnerstag, 2. März

19.30 Uhr: Konfi-Elternabend

**Viel Neues** auf der Homepage: [www.emmaus-juegesheim.de](http://www.emmaus-juegesheim.de)

### Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

#### Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus Pfarrerin Christina Koch

#### Montag, 27. Februar

18.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor, Jahnstr. 24, 63500 Seligenstadt

#### Dienstag, 28. Februar

18.15 - 20.00 Uhr: Probe Cantus Novus Gemeindehaus

#### Freitag, 3. März

19.00 Uhr: Weltgebetstag Gemeindehaus Dudenhofen Weltgebetstagsteam

#### Sonntag, 5. März

10.00 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus Prädikantin Stephanie Rill

#### Bücherei

Dienstags von 16 - 19 Uhr und donnerstags von 15.30 - 18 Uhr, geöffnet. Infos unter [www.evkirche-dudenhofen.de](http://www.evkirche-dudenhofen.de).

#### Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch:

Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Telefon: 06106/7799425

#### Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

### Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

#### Freitag, 24. Februar

9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Kreuzwegandacht anschl. Wk Hl. Messe

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

#### Samstag, 25. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

#### Sonntag, 26. Februar

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden gleichzeitig

Kindergottesdienst im Jugendheim, Thema: „Der Weg durch die Fastenzeit.“

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 28. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 28. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 28. Februar

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

19.30 Uhr: Wk Gebetskreis im Jugendheim

#### Mittwoch, 1. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15-19 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet anschl. -18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

#### Donnerstag, 2. März

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

### Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

#### Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

#### Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 - 11, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 17.30 Uhr. Homepage: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>

### Emmausgemeinde: Osterbasteln für Grundschulkinder

Jügesheim (RZ) An Grundschulkinder richtete sich eine Einladung der evangelischen Emmausgemeinde in Jügesheim zum Osterbasteln. Von 10 bis 13 Uhr am 25. März kommen Stifte, Pinsel und Schere im Gemeindezentrum, Berliner Straße 2, zum Einsatz. Mitzubringen sind ferner Kleber, ein Malerkittel und ein Schuhkarton für die gebastelten Schätze. Die Teilnahme kostet 10 Euro, die bei der Ankunft der Kinder eingesammelt werden. Anmeldeschluss ist der 19. März bei [marlies.merkel@ekhn.de](mailto:marlies.merkel@ekhn.de).

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Kreuzwegandacht anschl. Wk Hl. Messe

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

## Besinnungsnachmittage in der Fastenzeit

Weiskirchen (Z) In dem schlichten Ausspruch „In der Einfachheit einer großen Liebe leben“ sah der herausragende Theologe Pabst Benedikt XVI. den Kern des Evangeliums. In einem Impulsvortrag und Austausch wird der Frage nachgegangen, wie so ein Leben aussehen und was es persönlich bedeuten kann.

Die Nachmittage finden am Dienstag, 28. Februar und Mittwoch, 1. März statt. Sie beginnen jeweils um 14.00 Uhr mit einer thematischen Einstimmung. Danach werden Kaffee und Kuchen, Beichtgelegenheit, Lichterrosenkranz, Meditation, Singen, Stille Zeit in der Kapelle und ein Osterbasar angeboten. Abschluss ist

um 17 Uhr mit einer Heiligen Messe. Veranstaltungsort ist das Schönstatt-Zentrum Weiskirchen, Pommernstraße 13. Der Tagungsbeitrag (incl. Kaffee und Kuchen) beträgt 8,50 Euro. Anmeldung beim Schönstatt-Zentrum unter Tel. 16927 oder per E-Mail an: [info@schoenstatt-mainz.de](mailto:info@schoenstatt-mainz.de).

## Kleidertausch statt teurer Kauf

Jügesheim (RZ) Wer hat nicht ein paar „Leichen“ im Schrank - Kleidungsstücke, die begeistert gekauft, aber dann doch nie angezogen wurden. Verwendung dafür findet sich am Samstag, 18. März, auf der Kleidertauschbörse der Jügesheimer Emmausgemeinde. Teilnehmen kann jeder, der maximal fünf Kleidungsstücke (auch Gürtel und Schals) mitbringt, um sie gegen anderes einzutauschen. Ausgeschlossen sind

Sportartikel, Unterwäsche, Schuhe, Accessoires und Taschen. Die nicht getauschten Teile werde an Bethel gespendet. Bargeld ist tabu an diesem Samstag, beziehungsweise kann es nur an Gastständen beispielsweise für Naturkosmetik, Honig oder Stifte ausgegeben werden. Aber auch diejenigen, die lediglich eine Kleiderspende abgeben wollen ohne neue Beute wieder mit heimzunehmen, sind nicht

erwünscht. „Das Tauschen steht im Vordergrund“, heißt es dazu im Ausschuss für Nachhaltigkeit (Ana), der die Börse angeregt hatte. Zudem soll die Geselligkeit gepflegt werden, sei es bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Prosecco. Willkommen dafür sind Spenden für die Dachsanierung der Gemeinde. Anmeldeschluss ist der 11. März bei: [kirsten.spain@gmail.com](mailto:kirsten.spain@gmail.com)

## Infoabend Geburt

### Asklepios Klinik Langen informiert werdende Eltern

Langen (RZ) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzt\*innen und Hebammen, die über jahrelange Erfahrung auf dem Ge-

biet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am Mittwoch, 1. März, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Expert\*innen informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103 91261507 oder [gyn.langen@asklepios.com](mailto:gyn.langen@asklepios.com). (Foto: Asklepios)



## Jubiläums-Empfang

### Frauenorganisation der Ahmadiyya lädt ein

Rodgau (RZ) In diesem Jahr blickt die Lajna Imaillah, die Frauenorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat KdÖR, auf zwei erfreuliche Jubiläen: Ihr 100-jähriges Bestehen weltweit und ihr 50-jähriges Bestehen in der Bundesrepublik Deutsch-

land. Zu diesem Anlass finden deutschlandweit Gästeempfangs statt, zu denen sie interessierte Frauen einlädt. Unabhängig von sozialer, kultureller oder religiöser Herkunft freut sich die Lajna Imaillah über einen Austausch.

In Rodgau lädt die Lajna Imaillah alle interessierten Frauen am 8. März ab 17 Uhr in die Anwar Moschee, Justus-von-Liebig-Straße 10 ein. Eine Anmeldung ist erwünscht über [rodgau@lajna.de](mailto:rodgau@lajna.de).

## Asklepios-Delegation erstmals beim Scholzekreuz dabei

Dudenhofen (RZ) Es war eine Premiere für sie. Schon lange ist die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertreter der Asklepios Kliniken Langen und Seligenstadt am „Scholzekreuz“ in Dudenhofen Tradition. Für (im Bild v.l.) Chefarzt Dr. Thorsten Stein, Chefarzt Dr. Frank Müller-Hillebrand,

Geschäftsführerin Psychiatrie Langen, Stefanie Rennerich, und Chefarzt PD Dr. Harald Scherk war es das erste Mal und sie fühlten sich sichtlich wohl unter den Gästen. Förderkreisvorsitzender Hans-Jürgen Lange bedankte sich für die jahrelange Unterstützung bei Veranstaltungen des För-

derkreises durch die Asklepios Kliniken. Auch Landtagsvizepräsident Frank Lortz und Landrat Oliver Quilling sprachen Respekt, Dank und Anerkennung aus. So sind die beiden Kliniken auch wieder beim „Backtag für Kinder“ am 11. Mai vertreten. (Foto: ah)



**SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter**

# stetter-lagerverkauf.de

**Ihr Vorteil - unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!**

**Fabrikneue Geräte vor Ort kaufen - zu Internetpreisen - und günstiger!!!\***

- Ausschauen
- Preis vergleichen
- zuschlagen

**Wir schlagen Internetpreise - nicht immer - aber immer öfter!!!\***

**Einbau-Geräte Miele SIEMENS BOSCH LIEBHERR und Importware** sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte **stark reduziert!**

**Abholpreis! Vollservice gegen geringen Aufpreis.**

**Külschränke ab 149,-**  
**Trockner ab 199,-**  
**Waschautomaten ab 249,-**  
**Einbaugeschirrspüler ab 299,-**  
**Einbaugeräte ab 299,-**  
**Einbaukühlschränke ab 199,-**

**Willi Stetter e. K.**  
 Inhaber Willi Stetter  
**Elektro-Hausgeräte**  
 Filiale  
**63853 Mömlingen**  
 Oberburger Str. 13  
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28  
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr  
 Hauptsitz  
**64380 Roßdorf-Gundershausen**  
 Hauptstr. 69  
 Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02  
 E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

\* Lieferfähigkeit einzelner Produkte, Produktlinien und Fabrikate vorbehalten.

**SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter**

**Fliesen-Haus** seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de  
 eMail: fliesenhaus@t-online.de  
 Am Mühlacker 17 - 64839 Münster  
 Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

**KÖMMERLING PREMIUM FENSTER**

**FENSTERBAU HARTMANN GmbH**

Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz und vieles mehr...

**Sicherheit vom Profi:**  
Keine Chance für Einbrecher.

**Wir haben was gegen Einbrecher: Sichere Fenster!** [www.FB-H.de](http://www.FB-H.de)

Sprendlinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

**AUTOHAUS SCINARDO**

Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen  
 → Jahreswagen → Finanzierung und Leasing  
 → An- und Verkauf → Reparaturen + Service

**BOSCH Service**

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Eigene LACKIEREREI und KAROSSERIEINSTANDSETZUNG im Haus.

Größe Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · [www.scinardo.de](http://www.scinardo.de)

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)

**Automarkt**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
 Tel. 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Kontakte**

Gerda (67) BH DD 01520-570 57 29

**Noch Termine frei !!!**

**Wir führen aus:**

- \* PFLASTERARBEITEN
- \* Plattenarbeiten
- \* Kellerwandisolierungen
- \* Hofsanierung
- \* Erd-, Kanalarbeiten

**GAWE-BAU**  
 Auf der Beune 9  
 64839 Münster

**40 JAHRE JUBILÄUM**

**TEL. 06071 / 391991**  
[www.gawe-strassenbau.de](http://www.gawe-strassenbau.de)  
 500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

**„TSV Running“ startet wieder**

Dudenhofen (RZ) Pünktlich zum Frühlingsbeginn startet der TSV Dudenhofen am Sonntag, 5. März, wieder mit seiner Running-Gruppe. Treffpunkt ist sonntags um 10 Uhr vor der Halle des TSV Dudenhofens in der Forsthausstraße 11. Es wird eine Strecke von etwa 6 bis 7 Kilometer innerhalb einer Stunde zurückgelegt. Der Lauf ist sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet. Abwechslungsreiche Strecken in der Natur und hilfreiche Tipps beim Laufen sorgen für eine dauerhafte Motivation. Fragen zu „TSV-Running“ gerne an: [jessica.guzy@tsv-dudenhofen.de](mailto:jessica.guzy@tsv-dudenhofen.de). Weitere Informationen zu dem Fitnessangebot des TSV unter [www.tsv-dudenhofen.de](http://www.tsv-dudenhofen.de).

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
 Ihre Onlinezeitung

**Rhein Main Verlag**

**Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene**

**vhs-Kurs am 4. März**

Rodgau (RZ) Der Kurs mit der Nummer Ro 03.01.23 beschäftigt sich mit Hatha-Yoga, dem bekanntesten der Yoga Stile, der sich mit drei wesentlichen Elementen verbindet. Asanas (Bewegung), Pranayama (Atem) und Entspannung. Mitzubringen sind Hallenschuhe oder sog. „Schlappchen“, eine Matte/Handtuch, ein eigenes Getränk und eine Decke. Ab dem 4. März findet der Kurs an 13. Samstagen jeweils von 8:30 - 10 Uhr im Familienzentrum, Alter Weg 63 F statt. Die Kosten für den Kurs betragen bei mindestens 12 Teilnehmenden 75 Euro, bei mindestens 10 Teilnehmenden 90 Euro und bei mindestens 8 Teilnehmenden 113 Euro. Die maximale Anzahl der Teilnehmenden liegt bei 12. Interessenten können sich online anmelden unter [www.vhs-rodgau.de](http://www.vhs-rodgau.de) oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225, -1231.

**Tanzgruppe Pink Panthers ist wieder am Start**

Jügesheim (RZ) Am Freitag, 3. März, geht es wieder los. Die Tanzgruppe Pink Panthers von der SKG Rodgau für Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren tanzt wieder unter der Leitung von Chris Zilch Trainerin für Gymnastik, Bewegung und Tanz sowie kreativem Kindertanz. Das Training findet von 16 bis 16.45 Uhr in der Sporthalle in Rodgau Weiskirchen im Fitness und Gesundheitsraum statt. Zum Schnuppern einfach vorbei kommen. Info vorab unter 0176/47730705 oder [ChristianeZilch@t-online.de](mailto:ChristianeZilch@t-online.de).

**Tennis Express beim 1.TC Nieder-Roden**

Nieder-Roden (RZ) Der 1. TC Nieder-Roden bieten Tennis für Anfänger oder zum Auffrischen. Beginn ist der 25. Februar von 13 bis 14 Uhr in der Tennishalle des 1.TCN. In fünf Trainingseinheiten (99 Euro pro Person) immer samstags erlebt man schnelle Lernerfolge und Spaß. Mit oder ohne Vorkenntnisse zum Tennisspieler in fünf Wochen. Infos und Anmeldung unter 0171/ 7420820, Breakpoint Tennisschule.

**Fit in den Frühling mit Yoga beim TSV**

Dudenhofen (RZ) Am Sonntag, 5. März, startet beim TSV Dudenhofen ein neuer Yogakurs. „Fit in den Frühling mit Yoga“ heißt es an acht Sonntagen von 10 bis 11 Uhr in der TSV-Halle in der Forsthausstraße 11. Durch dynamische Übungen in Kombination mit kraftvoller Atmung wird die Muskulatur

**Jugendbildungswerk: Programm online**

Kreis Offenbach (RZ) Auch im Jahr 2023 bietet das Jugendbildungswerk des Kreises Offenbach in seinem Programm wieder spannende Schwerpunkte an.

Im Fokus der Workshops und Veranstaltungen stehen unter anderem das Thema Europa sowie ein Besuch des Hessischen Landtages, aber auch ein Filmprojekt zum Thema Inklusion sowie der Kampf gegen Antisemitismus in der Gesellschaft. Weitere Informationen gibt es online unter [www.kreis-offenbach.de/Jugendbildungswerk-Programm2023](http://www.kreis-offenbach.de/Jugendbildungswerk-Programm2023). Bei Fragen zu kommenden Veranstaltungen und Projekten können sich interessierte Jugendliche an Anne Vogel vom Fachdienst Jugend und Familie, Telefon 06074 8180-5445, E-Mail [a.vogel@kreis-offenbach.de](mailto:a.vogel@kreis-offenbach.de) wenden.

**„Wir haben gut lachen, denn bei der Polsterwelt Schmidmeier wurden wir bestens beraten. Ganz persönlich und mit viel Gespür für unsere Wünsche. Auch der Preis war für uns der günstigste.“**

**Stressless**

Sonderstudios in Babenhausen und Bad Soden-Salmünster

Erleben Sie das überzeugende Angebot: Von Sondergrößen für kleine Räume, bis zu großen Wohnlandschaften! Wählen Sie aus einer einzigartigen Stoff- und Lederauswahl.

- Polstergarnituren
- Fernsehessel
- Funktions-Sofas
- Boxspring-Betten
- Matratzen

**Polsterwelt Schmidmeier**

Bernd, Jürgen und Sascha Schmidmeier GBR, Sitz: Aschaffener Straße 110, 64832 Babenhausen

64832 Bad Soden-Salmünster  
 Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof,  
 Tel. 06056-91670

Wir sind gerne für Sie da:  
 Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr  
[www.polsterwelt-schmidmeier.de](http://www.polsterwelt-schmidmeier.de)

64832 Babenhausen  
 Aschaffener Str. 110,  
 an der B26, Tel. 06073-61750

## Fortsetzung der Bekanntmachungen von Seite 4

Die konstituierende Sitzung nach Gründung erfolgt durch Einladung des Verwaltungsratsmitglieds mit dem höchsten Lebensalter. Die Einladung muss Tagungszeit und -ort und die Tagesordnung angeben und ist öffentlich bekannt zu machen. Sie muss den Mitgliedern des Verwaltungsrats spätestens am siebten Tag vor der Sitzung zugehen. In dringenden Fällen kann die Frist bis auf 24 Stunden verkürzt werden.

(2) Der Verwaltungsrat berät und beschließt in öffentlicher Sitzung und ist jährlich mindestens zweimal einzuberufen. Er muss außerdem einberufen werden, wenn dies ein Viertel der Mitglieder des Verwaltungsrats unter Angabe des zur Verhandlung zu stellenden Gegenstandes verlangt und die Verhandlungsgegenstände in die Zuständigkeit des Verwaltungsrats fallen.

(3) Das vorsitzende Mitglied leitet die Sitzungen des Verwaltungsrats und übt das Hausrecht aus.

(4) Für die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrats gilt § 53 HGO entsprechend.

(5) Für Beschlüsse des Verwaltungsrats gilt § 54 HGO entsprechend, mit Ausnahme der Beschlüsse, die gemäß § 29b Abs. 6 Satz 2 KGG der Zustimmung aller Anstaltsträgerinnen bedürfen.

(6) Die Befugnis der Anstaltsträgerinnen, nach § 29b Abs. 4 KGG ihrem Verwaltungsratsmitglied Weisungen zu erteilen, bleibt unberührt bestehen.

(7) Über die vom Verwaltungsrat gefassten Beschlüsse ist eine Niederschrift zu fertigen. Diese wird vom vorsitzenden Mitglied unterzeichnet und dem Verwaltungsrat in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

### § 8

#### Wirtschaftsplanung; Wirtschafts- und Haushaltsführung

(1) Die Wirtschaft der Anstalt ist im Rahmen der Vermögensverwaltung der Forstflächen ihrer Trägerinnen und des in der Präambel dargestellten öffentlichen Zwecks so zu planen und zu führen, dass die sparsame, stetige und wirtschaftliche Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist.

§ 121 Abs. 7, Abs. 8 HGO gelten entsprechend.

(2) Grundlagen für die Wirtschaftsführung der Anstalt sind ausschließlich die Bestimmungen des Sechsten Teils der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), insbesondere die Spezialregelungen des §126a HGO und die dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen (§ 154 Abs. 3 und 4 HGO).

(3) Der Vorstand hat den Jahresabschluss nach § 112 HGO innerhalb von vier Monaten nach dem Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und dem Verwaltungsrat zur Feststellung vorzulegen.

Der Jahresabschluss ist vom

Vorstand unter Angabe des Datums zu unterzeichnen.

(4) Die Feststellung des Jahresabschlusses soll durch den Verwaltungsrat innerhalb eines Jahres nach Ablauf des Wirtschaftsjahres erfolgen. Der Verwaltungsrat hat dabei über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes (§ 9 Abs. 2) und die Entlastung des Vorstands zu entscheiden.

(5) Rechtsgeschäfte im Sinne des § 104 HGO darf die Anstalt nicht tätigen.

### § 9

#### Kostenverteilung

(1) Für die Aufgabenerfüllung haben die Anstaltsträgerinnen die notwendigen Kosten zu erstatten.

Hierfür werden für die Aufgaben des Holzkontors die Kosten wie folgt aufgliedert und verteilt:

1. 50% gemäß der Verteilung der kommunalen Forstbetriebsflächen gemäß der aktuellen Forsteinrichtungen der jeweiligen Forstbetriebe.

2. 50% gemäß der vermarkteten Festmeter Holz.

Die Festlegungen erfolgen gemäß eines vom Vorstand aufzustellenden Wirtschaftsplanes und werden im Folgejahr im Ist abgerechnet.

(2) Überschüsse und Fehlbeträge werden grundsätzlich in das folgende Wirtschaftsjahr vortragen und sind dort auszugleichen. Ist der Ausgleich von Fehlbeträgen nicht möglich, kann der Verwaltungsrat auf Vorschlag des Vorstandes eine zu erhebende Umlage von den Anstaltsträgerinnen festsetzen, wobei der Schlüssel nach Abs. 1 anzuwenden ist.

### § 10

#### Vermögensverwaltung, Rechnungsprüfung, laufende Verwaltung

(1) Für Erwerb, Verwaltung und Veräußerung des Vermögens der Anstalt gelten die §§ 108, 109 HGO entsprechend.

(2) Die laufende Verwaltung der Anstalt wird durch eigenes Personal/Geschäftsstelle gemäß § 4 Abs. 3 und 4, sowie § 8 übernommen.

(3) Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsamts nach § 128 ff HGO werden vom Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg wahrgenommen.

### § 11

#### Aufnahme und Ausscheiden einer der Anstaltsträgerinnen

(1) Es ist weiteren Städten bzw. Gemeinden möglich, der AöR beizutreten. Hierfür gelten die Regelungen des § 29b KGG.

(2) Der zu erwerbende Anteil / Anteil am Stammkapital bestimmt sich nach der Anzahl der Trägerinnen nach dem Beitritt. Durch den Beitritt erhöht sich nicht die Summe der Einlagen in der AöR, sondern es verringert sich der Anteil der bereits an der AöR beteiligten Gebietskörperschaften im Verhältnis ihrer Beteiligung. Die von der Verringerung Ihrer Anteile betroffenen Gebietskörperschaften haben einen Anspruch auf einen Ausgleich in Geld gegen die er-

werbende Gebietskörperschaft in Höhe des verlustig gegangenen Wertes des Anteils. Weitere Einzelheiten können durch eine separate Aufnahmevereinbarung festgelegt werden.

(3) Das Ausscheiden einer der Anstaltsträgerinnen ist für die jeweilige Anstaltsträgerin frühestens fünf Jahre nach Beitritt bzw. Gründung der Anstalt möglich. Die entsprechende Mitteilung der Trägerin muss spätestens 12 Monate vor dem Zeitpunkt, zu dem die Trägerin ausscheiden will, mit eingeschriebenem Brief an den Vorstand erfolgen.

(4) Der Anteil der ausscheidenden Anstaltsträgerin wächst den übrigen Anstaltsträgerinnen zu.

(5) Der ausscheidenden Anstaltsträgerin steht ein Abfindungsanspruch zu, der sich nach den von ihr gehaltenen Anteilen gemäß § 1 Abs. 4 dieser Satzung am Stammkapital bemisst.

(6) Weitere Abfindungsansprüche entstehen nicht.

(7) Personal verbleibt bei der AöR. Im Fall des Ausscheidens einer Anstaltsträgerin ist eine Vereinbarung mit der ausscheidenden Anstaltsträgerin zu treffen, falls Nachlaufkosten für Personalaufwendungen durch das Ausscheiden entstehen.

### § 12

#### Auflösung der AöR

(1) Die Entscheidung über die Auflösung der AöR bedarf der Zustimmung aller Anstaltsträgerinnen. Im Falle ihrer Auflösung fällt das Vermögen der Anstalt im Verhältnis des gehaltenen Anteils an die jeweilige Anstaltsträgerin zurück, sofern diese nicht darauf verzichten bzw. die Gemeindevertretung bzw. Stadtverordnetenversammlung keine andere Verwendung beschließt.

(2) Beschäftigte zum Zeitpunkt der Auflösung der Anstalt fallen den Anstaltsträgerinnen nach der anteiligen Waldfläche der Anstaltsträgerinnen zu. Die Anstaltsträgerinnen, die kein Personal übernehmen, haben sich anteilig nach den Flächenanteilen an den Kosten zu beteiligen, wobei die Kostenanteile den personalübernehmenden Anstaltsträgerinnen entsprechend anteilig zufließen.

### § 13

#### Veröffentlichungen

Die öffentliche Bekanntmachung der Errichtung der Anstalt sowie der Gründungssatzung und von Änderungen der Satzung erfolgt in den jeweiligen Bekanntmachungsorganen der Anstaltsträgerinnen. Sonstige öffentlichen Bekanntmachungen der Anstalt erfolgen durch Veröffentlichung im „Darmstädter Echo“ und in der „Offenbach Post“.

### § 14

#### Inkrafttreten

Die Anstalt entsteht durch Vereinbarung ihrer Errichtung, welche am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung wirksam wird. Diese Satzung tritt am Tag nach der letzten Bekanntmachung der selbigen in Kraft.

# Letzter Volleyball-Heimspieltag

## Damenmannschaft der Sportfreunde erfolgreich

Rodgau (RZ) Kürzlich fand nach langer Winterpause der letzte Heimspieltag der Sportfreunde Rodgau Volleyball Damen statt. Am frühen Morgen in der GOS-Halle empfingen sie den Drittplatzierten SC Steinberg sowie den Fünftplatzierten VSG Dieburg/Münster 2. Dabei waren sie nicht alleine in der Halle: In einem Drittel spielten auch die TSV Dudenhofen Damen gegen VC Ober-Roden 2 und SKV Mörfelden 3. Somit konnte man sich zahlreiche hochklassige Spiele ansehen.

Beide Spiele waren für die Sportfreunde Rodgau Damen wichtig, denn: Durch zwei Siege könnten sie sich unerreichbar auf Platz zwei absetzen. Jedoch traten die Volleyball-Damen nicht mit vollem Kader an, sondern nur mit sechs Spielerinnen. Hieß somit: keine Auswechslungen über zwei Spiele hinaus. Doch Trainer Roger Löw, der selbstbewusst in beide Spiele gehen wollte, wies den Spielerinnen nochmal hin, welche Qualitäten in ihnen steckt. Sie starteten also mit leichtem Druck, aber selbstbewusst in das erste Spiel gegen den SC Steinberg. Vor zahlreichen Zuschauern, bei dem sich auch der 1. Vorsitzende Rudi Ott unter den Zuschauern eingefunden hatte, konnten die Volleyball Damen eine hohe Führung souverän durch starke Angriffe ausspielen.

Doch nach und nach schlichen sich einige Abstimmungsfehler in der Abwehr und Unkonzentriertheiten ein. Die Steinberger holten schnell wieder auf, sodass es ein umkämpfter erster Satz wurde. Der Unterschied der Spielstärke beider Mannschaften entschied den 1.Satz. Die Sportfreunde gewannen den ersten Satz mit 25:19. Besser eingespielt und deutlich



konzentrierter starteten die Volleyball-Damen in den zweiten Satz und konnten durch starke Angriffe der Außenangreiferin Lisa Martin wieder hoch in Führung gehen. Nur diesmal ließen sie sich das nicht mehr nehmen und gewannen den zweiten Satz mit 25:15. Ähnlich wie im zweiten Satz spielten die Sportfreunde weiterhin souverän und holten sich den Sieg nach Gewinn des dritten Satzes mit 25:11 Punkten.

In der Pause konnten sich die Zuschauer: innen und Spielerinnen bei einem reichhaltigen Buffet für das 2.Spiel stärken. Nach der Pause begann das letzte Spiel des Tages. Im Hinspiel gewannen die Sportfreunde alle drei Sätze unter zehn Punkten und so spornte es sie nochmals an, so hoch wie möglich zu gewinnen. Das funktionierte auch im ersten Satz gegen die Spielgemeinschaft aus Dieburg und Münster. Starke Aufschlagreihen, schöne Annahmen und souverän ausgespielte Angriffe zeichneten diesen Satz aus. Nur einige selbstverschuldete Fehler brachten sie zum Endstand von 25:9. Euphorisiert, aber viel zu gelassen, gingen sie in den zweiten Satz und lagen plötzlich hinten.

Die Volleyball Damen waren sich hierbei viel zu sicher, den Satz wieder hoch zu gewinnen

und spielten unkonzentriert und "locker drauf los", was Trainer Roger Löw an der Seitenlinie verrückt machte.

Nach einem Rückstand von 4:9 und einem Timeout rafften sich die Damen auf und spielten wieder ihr souveränes Spiel. Ohne nochmals in Rückstand zu gelangen gewannen sie den Satz mit 25:13. Im dritten Satz wollten sie es erst gar nicht so weit kommen lassen und so schlugen beide Mittelangreiferinnen Anna Odak und Pia Roll starke Angaben ins Feld, mit denen die Gegner nicht zurechtkamen. Mit einer nicht vollendeten Rotation innerhalb der Mannschaft gewannen sie auch den dritten Satz mit 25:5 Punkten.

Damit sind die Sportfreunde Rodgau nun uneinbar auf dem 2. Tabellenplatz worauf Trainer und Mannschaft glücklich über ihre allererste Saison sind, die bislang nur eine Niederlage hervorbrachte. Für die Damen wird der März nun ziemlich intensiv: innerhalb von vier Wochen kommen auf sie sechs Spiele zu, wobei nicht nur Damenspiele gespielt werden, sondern auch Mixedspiele. Das nächste Spiel der Damen ist am 12. März gegen TGS Offenbach-Bieber 2 und das nächste Mixedspiel ist am 23. Februar gegen die TSG Messel.

(Foto: Sportfreunde Rodgau)

## Neue Yoga-Kurse bei SKG Rodgau

Rodgau (RZ) Am Samstag, den 11.März beginnt in der S.K.G Vereinshalle in Weiskirchen, am Sportplatz 7 (Parkplatz am Bürgerhaus) um 10 Uhr das neue Vereinsangebot, Hatha Yoga.

Neben „ha“ (Sonne & Kraft) steht „tha“ (Mond & Stille). Hier werden also entgegengesetzte Kräfte vereint. Die Form des Yoga, bei der das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist vor allem durch körperliche Übungen, durch Atemübungen und

Meditation angestrebt wird. Mehraneh Pourmahmoudi Gourabi hat eine 13 jährige Yoga-Lehrer-Erfahrung. Sie ist zertifizierte Reha-Trainerin, Orthopädie und ist C-Trainerin des DOSB. In der Kinderturnabteilung unterrichtet sie die jüngsten Mitglieder mit Turnen, Spiel und Spaß. Neben dem laufenden Mittwoch-Abend Yoga-Kurs, 20.30 Uhr mit Thomas Luley, Yoga-Lehrer, beginnt ab April ein weiterer Kurs (Anfänger) um

19.30 Uhr mit Thomas in der S.K.G Vereinshalle im Ostring 18. Des Weiteren ist ein neues Yoga-Angebot mit unserer Yoga-Lehrerin und Physiotherapeutin, Isabella Kohoutek in Planung. Informationen und Anmeldungen erhalten sie in den S.K.G Geschäftsstellen: Ostring 18, 63110 Jügesheim, E-Mail: info@jskrodgau.de Tel. 645130 und Am Sportplatz 7, 63110 Rodgau-Weiskirchen Tel.: 06106-5853 und E-Mail: gs@svw-rodgau.de

## Ringern beim SKG Rodgau

Weiskirchen (RZ) Trainer, Vahid Mousaviean ist Kinderpsychologe, Nationaltrainer für Ringer, ausgebildeter Sport- u. Fitnesskaufmann, C-Trainer DOSB. Das Angebot gilt für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren. Das Thema „Kämpfen & Ringen bietet verschiedene pädagogische Perspektiven. So kann der Umgang mit der eigenen und fremden Kraft geschult und die Körper-

wahrnehmung, das Selbstvertrauen und Durchsetzungsvermögen der Lernenden gestärkt werden. Darüber hinaus kann Kämpfen & Ringen beim Umgang mit Aggressionen und Konflikten helfen und zur Gewaltprävention beitragen. Es wird Umgang mit Sieg und Niederlage geschult und ein achtsamer, respektvoller und fairer Umgang miteinander-ohne sich zu verletzen-gefördert. Das

Entwickeln und Einhalten von Regeln und Ritualen stellen des Weiteren wichtige Lernziele dar. Am Freitag, 10. März startet das Training um 17.30 Uhr in der SKG Vereinssporthalle in Weiskirchen, Am Sportplatz 7. (Parkplatz am Bürgerhaus) Informationen und Anmeldungen laufen über die Geschäftsstelle der S.K.G Rodgau 1888 e.V. per Mail: info@jskrodgau.de oder Tel. 645130.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag